



Nachbericht

Digitale Vollversammlung – Vorstandswahlen verschoben

Traditionell treffen sich die Delegierten der Mitgliedsverbände des Kreisjugendring München-Land (KJR) in der ersten Jahreshälfte zur Frühjahrsvollversammlung. Auf Grund der aktuellen Umstände mussten wichtige Agendapunkte, allen voran die Neuwahlen des neunköpfigen ehrenamtlichen Vorstands, auf die Sitzung im Herbst verschoben werden.

Alleine vom Sofa zugeschaltet anstatt in großer Runde im historischen Rittersaal der Burg Schwaneck in Pullach: Gemütlicher war es so am Samstagvormittag, den 20. Juni sicherlich. Das zwanglose Gespräch mit anderen Ehrenamtlichen bei der Vollversammlung des KJR war auch virtuell ohne Probleme möglich. Genügend Zeit zum Austauschen und Netzwerken hatten die rund 50 Teilnehmenden bei den Online-Workshops, die sich vor allem mit den Herausforderungen durch Corona für die Jugendarbeit beschäftigten. Unter anderem lieferte der KJR mit Inputs zu digitaler Jugendarbeit und den [angepassten Zuschussrichtlinien](#) praktisches Handwerkszeug für die Jugendverbandsarbeit.

Zu Beginn richtete sich auch Landrat Christoph Göbel mit einem Online-Grußwort an die Anwesenden und bedankte sich für die wichtige ehrenamtliche Arbeit. „Vor allem während der Corona-Krise zeigt sich die Bedeutung der Jugend- und Verbandsarbeit“, hieß es in der Videobotschaft. Nicht zuletzt auch, weil viele Verbände bereits frühzeitig Einkaufshilfen für Risikogruppen organisiert oder sich anderweitig engagiert haben.

Jan Museler und Bernd Streppel, Vorsitzende des ehrenamtlichen Vorstands, berichteten außerdem von Projekten aus dem vergangenen halben Jahr. Der KJR war zum Beispiel am siebenjährigen Entstehungsprozesses des 365€-Tickets für den Öffentlichen Personennahverkehr beteiligt, das ab 1. August endlich für Schüler*innen und Azubis aus der Stadt und dem Landkreis München zur Verfügung steht. Angesprochen wurde neben diversen anderen Punkten auch der Aktionsbus zur Kommunalwahl, der auch für zukünftige Angebote der politischen Bildung genutzt werden soll.

Die digitale Vollversammlung wurde gut angenommen, wenn auch wichtige Punkte wie die Verabschiedung des Haushaltsplans und die Neuwahl des Vorstands laut Satzung die Anwesenheit der Delegierten voraussetzt und deswegen hoffentlich bei der Herbstvollversammlung am 14. November 2020 wieder analog auf der Burg nachgeholt werden kann.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-523
c.lange@kjr-ml.de